



festival 2021

heimsuchungen

ein gespenster-festival über das abwesend anwesende in und um uns
lectures | filme | lesungen | performances | musik

28. bis 30.10.2021
<http://sfd.at/festival2021>

*eine kooperation von schule für dichtung und schauspielhaus wien
in zusammenarbeit mit dem slash filmfestival*

die künstlerinnen und künstler

biografische ergänzungen:

roger clarke, is best known as a film-writer for *the independent* newspaper and more recently *sight & sound*. inspired by a childhood spent in two haunted houses, he has written about visions, folly and spectral states all his life. in the 1980s, he was the youngest person to join the society for psychical research and was getting his ghost stories published by the pan & fontana series of horror books at just 15. *a natural history of ghosts* is the book he has always wanted to write and it has been published worldwide, including korea and japan. he still hasn't seen a ghost.

susann maria hempel, *1983, lebt und arbeitet in greiz. studierte mediengestaltung an der bauhaus-universität weimar. zahlreiche stipendien und preise, u.a. deutscher kurzfilmpreis in gold, preis für den besten beitrag zum deutschen wettbewerb der internationalen kurzfilmtage oberhausen und grand prix labo des internationalen kurzfilmfestivals in clermont-ferrand.

markus keuschnigg, *1981 in tirol, lebt in wien. ist studienabbrecher, filmjournalist (u.a. für *die presse*, ö1 und radio fm4) und seit 2010 künstlerischer leiter des slash filmfestivals.

makunouchi bento & silent strike, the romanian artists ioan titu aka silent strike, an electronic/film music composer, and felix petrescu & valentin toma aka makunouchi bento, a cinematic/experimental/ electroacoustic project, released their concept album ghostophonia in february 2020. evoking the ghost of béla bartók, it is loosely based

on the folklore music from the region of banat, romania, collected and recorded by the hungarian ethnomusicologist and composer on phonograph cylinders, roughly a century ago.

barbi marković, *1980 in belgrad, lebt in wien. studierte germanistik. lektorin im rendeverlag in belgrad. stadtschreiberin in graz. mit ihrem roman *ausgehen* machte sie 2009 furore. 2016 folgte der roman *superheldinnen*, der 2018 im volkstheater aufgeführt wurde. 2017 liest sie auf einladung von klaus kastberger beim ingeborg-bachmannpreis. zudem verfasst sie kurzgeschichten, theaterstücke und hörspiele. 2021 erscheint ihr roman *die verschissene zeit* im residenz verlag. immer wieder in sfd-projekte involviert.

ela orleans, based in london, is an electronic sound and visual artist, performer, academic and cinematic composer. her work fuses elegant, noirish laments, lush and atmospheric fractured narratives with influences ranging from broadcast media to the *éthiopiennes* series and bernard herrmann film scores. since her solo debut *low sun/high moon* in 2008, she has worked on several albums, film soundtracks and theatre & opera works.

fritz ostermayer, *1956 im burgenland, lebt in wien. autor, musiker, radiomacher (fm4/im sumpf). langjähriger musik- und kulturjournalist (*der standard*, *profil*, *falter*). seit 2012 künstlerischer leiter der schule für dichtung in wien.

hendrik otremba, *1984 im ruhrgebiet, lebt in berlin. schriftsteller, bildender künstler und sänger der gruppe messer. außerdem dozent für kreatives schreiben und gelegentlich kurator. als freier journalist schreibt er sporadisch über musik. 2017 erschien sein debütroman *über uns der schaum*. 2019 folgte der zweite roman *kachelbads erbe* (hoffmann und campe), welcher durch ein arbeitsstipendium für literatur des berliner senats gefördert wurde.

johannes ullmaier, *1968, arbeitet an der uni mainz. mitgründer und mitherausgeber der zeitschrift *testcard*; buchveröffentlichungen: *yvan golls gedicht 'paris brennt'* (1995); *pop shoot pop* (1995); *kulturwissenschaft im zeichen der moderne* (2001); *von acid nach adlon und zurück. eine reise durch die deutschsprachige popliteratur, schicht! arbeitsreportagen für die endzeit* (hg., suhrkamp 2007).

barbara zeman, *1981 in eisenstadt, lebt in wien. studium der geschichte und politikwissenschaft und ein semester sprachkunst an der angewandten wien. journalistin u.a. bei *the gap*, *die presse* und *falter*. arbeits- und aufenthaltsstipendien. 2012 gewinn literaturpreises wartholz, den literaturpreis des landes burgenland und den 3. platz des literaturwettbewerbs der akademie graz. veröffentlichungen in zeitschriften und anthologien. ihr debütroman *immerjahn* erschien 2019 (hoffmann und campe).

gespenster und so

eine friedhofspoesie-klasse von voodoo jürgens an der schule für dichtung:

voodoo jürgens ist ein 1983 in tulln/nö zwischen zuckerbude und kadaverfabrik geborener und in wien lebender und arbeitender musiker/songschreiber. seine lieder sind vorwiegend im wiener gaunerjargon gehalten und befassen sich mit zwischenmenschlichen beziehungen am rande stehender figuren. als ehemaliger friedhofsgärtner sind ihm auch gespenster nicht fremd. bekannt geworden ist er mit dem album *ansa woar*, welches auf platz eins in den österreichischen charts gelandet ist und ihm goldstatus sowie einen amadeus eingebracht hat.

manfred bruckner, *1968, aufgewachsen im ybbstal, lebt in wien. studium der germanistik und physik. online-redakteur, blogger und autor von erzählungen, veröffentlichungen in literaturzeitschriften. besuch mehrerer sfd-klassen. sein debütroman *in mir das dorf* erschien 2018 (bibliothek der provinz).

jürgen heimlich, *1971 in wien. verlagsausbildung; seitdem starkes interesse für literatur und ab 1989 anfänge als autor. zunächst lyrik und lyrische prosa, dann theaterstücke, erzählungen, romane, essays, kindergeschichten und rezensionen. 2011 co-realisierung des kurzdokumentarfilms *zentralfriedhof, der film*. beiträge in anthologien & zeitschriften. romane, erzählungen und sachbücher, zuletzt *mathilde und ein vogel namens kafka* (naundob 2018) und *wiener zentralfriedhofs-führer* (aktualisierte ausgabe, tredition 2019).

johanna niedermair, *1996, lebt in graz. studiert germanistik im master und bezeichnet schreiben als ihre vielleicht einzige leidenschaft.

vera reumann, *1974 in eisenstadt, lebt in wien. diplomstudium deutsche philologie, qualifikation für deutsch als fremdsprache. lehrerin an einer wiener volksschule. seit 1997 teilnahme an verschiedenen sfd-klassen.

stephan ronay, *1986 in wien. studium der rechts- und wirtschaftswissenschaften in wien und st. gallen. nach einigen jahren tätigkeit bei einer bank in london seit 2015 wieder in wien. mitbetreiber einer kalifornisch-mexikanischen restaurant-kette. verbringt in den letzten jahren vermehrt zeit mit dem schreiben. seit 2016 teilnahme an sfd-klassen.

susanne weigersdorfer, *1970 in horn, lebt in wien. grafikerin und illustratorin. besuch der leondinger literaturakademie 2013 und diverser kleinerer schreibseminare. mehrere veröffentlichungen von kurztexten und illustrationen in literaturzeitschriften u.a., *d.u.m.*, *radieschen*. zuletzt: anthologie *auftauchen* (in: literaturedition niederösterreich 2019).

sfd& gespenster. zeitschrift der schule für dichtung wien #02

eleonora bögl, *1994, lebt und arbeitet in wien. erstveröffentlichung 2009. danach mehrere veröffentlichungen im rahmen von ausschreibungen. ihr debütroman *knochenblumen welken nicht* erschien 2021 unter dem pseudonym eleanor bardilac.

curd duca, *1955, lebt in wien und in indien. musiker, komponist und autor. macht improvisierte musik und komponiert soundscapes. schreibt aphoristische gedichte und rhythmische prosa. zahlreiche cd-veröffentlichungen und konzerte. leitete klassen für elektroakustische poesie an der schule für dichtung.

gerald jatzek, is a poet and musician from vienna, writing in german and english. he publishes books for children and adults, short stories, radio plays and essays. in 2001, he received the austrian state prize for children's poetry. his books have been translated into korean and turkish. his english texts have appeared in anthologies and literary magazines in great britain and the usa.

markus köhle, *1975 in tirol, lebt in wien. er schreibt, um gehört zu werden, ist sprachinstallateur, literaturzeitschriftenaktivist und papa slam österreichs. sfd-teacher und artist bei sfd-veranstaltungen, u. a. "aus dem elfenbeinturm". aktuelle publikation: *zurück in die herkunft. ein nabelschaulauf zu den textquellen* (sonderzahl 2021).

linda f. lux, *1972 in nrw, lebt in wien. studium diplom-pädagogik und sozialpädagogik. bloggerin für "spotted by locals" in hamburg und wien. langjährige arbeit in der tourismus- und reisebranche. dramaturgie & vermittlung bei le studio film und bühne in wien. 2021 dramaturgie für das hörspiel "hunger". teilnahme an sfd-klassen.

max pein, autor der gruppe risiko in wien. 2018 gemeinsam mit möny (fotos): *tristesse*, erster band eines zyklus der trostlosigkeit. derzeit arbeit am folgeband *spooky*. weitere schreibprojekte: *mein leben im beipacktext*, *die ausschreitungen des ichlochs*. blog: gedichtewieprosa. teilnahme an sfd-onlineklassen.

eva pilipp, lebt und arbeitet als freie journalistin, texterin und autorin in wien und berlin. teilnahme an mehreren sfd-klassen und publikationen. auftritte auf poesiefestivals in wien, israel, deutschland sowie publikationen in poesie-anthologien. schreibt avantgarde lyrik inspiriert von dichtern wie federico garcia lorca und yehuda amichai, journalistische texte und redaktionsmitglied der zeitschrift international. arbeitet an einem science fiction roman für junge erwachsene.

petra pribitzer, *1980, lebt und schreibt in wien. studierte geschichte, anglistik und übersetzungswissenschaft. wenn sie nicht gerade an kurzgeschichten oder romanen auf deutsch und englisch arbeitet, liest sie, praktiziert oder unterrichtet yoga oder sitzt, ganz nach wiener tradition, im kaffeehaus, oft, um dort zu arbeiten.

renate schiansky, *1959 in vienna where she also lives. she worked for 20 years as a legal advisor at the youth welfare office. writing has been her passion from an early age on and she has been publishing her stories since 2010. In 2018, she won the eyelands international short story contest and in 2019, she was in the final round for the ralf-bender-krimipreis.

agnes schneidewind, lives in vienna. she studied philosophy and trained as a choreographer and somatic body practitioner. she works as a performer with movement, text and visual media; several artistic collaborations in belgium, the

netherlands, germany, spain and austria. since 2019, she works in artistic projects, organization & conceptualization at im_flieger, an independent artist's association.

alexandra wieser, *1995 in linz, lives in vienna. studies for a master in german philology and a bachelor in scandinavian studies. began writing poetry as a teenager and came third in a poetry slam in her home town. describes herself as a nerd, metalhead, hobby cook and underdog & a fantasy, languages and culture freak.

jan zimmermann, *1988 in wien, lebt in wien. studium der sprachkunst und wissenschaftsphilosophie & wissenschaftsgeschichte. diverse literarische lesungen, teilnahme an poetry slams und wissenschaftliche tätigkeiten. extrem-performance literazah im literaturhaus wien 2017.